

DAS IST DAS BIEST

Um 15.38 Uhr war die 500-Kilo-Bombe entschärft

Von KOLJA GÄRTNER und JÜRGEN MAHNKE

Frankfurt – Das Biest ist besiegt. Um 15.38 Uhr meldete der Kampfmittelräumdienst die Entschärfung der 500-Kilo-Bombe im Gallus. Donnerstag landen Bauarbeiter an der Kleyerstraße die Kriegs-Hinterlassenschaft. Ein

Modell mit großer Splitterwirkung. Erschwerend kam hinzu, dass der Zünder halb aus dem Sprengkörper herausgerutscht war. So konnte er nur von Hand oder mit einem Wasserschneider entschärft werden. Die schnelle Methode mit einer Raketenklemme, die den Zünder blitzartig herausdreht, war nicht möglich. OB Peter Feldmann (SPD): „Wenn's gut

läuft, klappt es in einer Stunde.“ Aber es konnte eben auch länger dauern. Zuvor hatte sich die um 8 Uhr begonnene Räumung der Gefahrenzone verzögert. Die besonderen Hygiene-Anforderungen in der Corona-Pandemie machten die Sache nicht leichter. Statt wie geplant um 12 Uhr meldeten Feuerwehr und Polizei erst im 14.54 Uhr: „Der Kampf

mittelräumdienst kam mit der Entschärfung beginnen.“ Alexander Majunke (42) vom Kampfmittelräumdienst: „Das war keine Standard-Entschärfung.“ Auch, weil das Team wegen des kontaminierten Erdreichs Schutzkleidung tragen musste. Das wichtigste aber: 12.800 Anwohner konnten in ihre umverkehrten Häuser heimkehren.



Biest-Besieger: Alexander Majunke (42) vom Kampfmittelräumdienst. Das ist das Ding: Die 500-Kilo-Bombe aus britischer Fabrikation.



Heli-Pilot Heiner Börger (59), Flugzeugingenieur Jonas Scheld (33) und Flugzeug-Pilot Roger Schnorr (32) sind die Desinfektoren (v.l.)

DIE KITA-SAUBERMÄNNER

Wie zwei Piloten und ein Flugzeug-Ingenieur das Corona-Virus mit Laser-Bügeleisen bekämpfen

Von JÖRG ORTMANN und THOMAS LOHNES (Fotos)

Frankfurt – Bei diesem Trio hat Covid 19 keine Chance!

BILD ist dabei, als eine Kita keim- und virusfrei genebelt wird: Heli-Pilot Heiner Börger (59), Flugzeugingenieur Jonas Scheld (33) und Flugzeug-Pilot Roger Schnorr (32) sind die Desinfektoren! Börger: „Die Corona-Krise hat die Luftfahrtbranche sehr gebeutelt. Da muss man flexibel sein.“

Die Männer kommen in grünen Sicherheits-Anzügen, versprühen aus einer Art Laser-Bügeleisen - und das Virus ist innerhalb von 3,5 Sekunden vernichtet. Versprüht wird ein spezielles Aerosol aus Hydroxyl-Radikalen, eine Art atmosphärisches Waschmittel. Börger: „Wir sind die einzigen, die es in Deutschland verwenden.“

Das Verfahren stammt aus den USA. Wird dort für die Reinigung von OPs und industriellen Reinräumen verwendet. In kurzer Zeit ist das Corona-Virus platt.“ In der DRK-Kita im St. Martin Tower wird alles sorgfältig eingenebelt: Tische, Stühle, Turn-Utensilien, Lego-Bausteine, bis hin zu den Waschräumen. Mit Teststreifen wird die Wirksamkeit untersucht. Erscheint der Kontroll-Fleck hellblau ist alles virus- und keimfrei. Für 400 qm braucht die Truppe etwa vier Stunden. Preis pro m²: 6,60 Euro. Die Corona-Cowboys desinfizieren auch Flugzeuge. Börger: „Mit dem Sprühnebel wird jede kleinste Ritze schnell und hochwirksam desinfiziert, sogar im Cockpit. Mit Lappen und Desinfektions-spray schafft man das nicht.“ Nach vier Stunden ist die Kita um 21 Uhr gereinigt.



Innerhalb von 4 Stunden ist eine komplette Kita keim- und virusfrei



Dieser Sprühnebel ist eine Wunderwaffe! Er kommt in allergeringsten Ritzern und erreicht jeden bösen Keim, jedes Virus wird vernichtet

Frankfurt – 22 Verletzte Feuer im fünften OG eines Hochhauses. 20 Bewohner müssen wegen eingetretener Rauchgase ambulant behandelt werden, ein weiterer Bewohner und ein Feuerwehrmann kommen ins Krankenhaus. Brandursache unklar, Schaden: 100.000 Euro.

Wiesbaden – 3 Mio. Masken Die hessische Landesregierung verteilt ab kommender Woche drei Millionen FFP2-Masken an Pflegeeinrichtungen im Land - darunter Alten- und Pflegeheime sowie Jugendhilfen.

Fulda – Autofahrer stirbt Unfall auf der B278: Bei Tonn-Lahrbach knallt ein VW-Bus gegen einen Baum. Das Fahrzeug fängt Feuer, Mann stirbt in seinem Wrack.

Freitag und Sonntag Essens-Pakete und Currywurst für Obdachlose

Von SONKE SCHULENBURG

Frankfurt – Currywurst statt Gänsekeule! Das traditionelle Gänse-Essen für Obdachlose im Ratskeller fällt Corona zum Opfer - Anstaltungsgefahr! Organisator Bernd Reiss (57) mit seiner Stiftung und BILD Frankfurt Rhein-Main wollen trotzdem Frankfurts

Bedürftige zu Weihnachten besorgen. Am Freitag werden sich freiwillige Helfer auf Lastenräder schwingen und 600 Geschenketüten verteilen. Inhalt: Süßigkeiten, Hygieneartikel - sowie ein Gutschein für „Best Worscht in town“. Am Sonntag öffnet „Best Worscht“ in der Schillerstraße extra für Obdachlose. Von 11-17 Uhr gibt die Gutschein Currywurst, Pommes und Getränk (X-treme-Combo-Menu). Unternehmer Lars Oberndorfer (50), Lieferanten und Filial-Boss Mirko Döhne (44) bereiten die Aktion vor. Alle 10 Mitarbeiter haben sich bereit erklärt, von 11-17 Uhr ehrenamtlich mitzumachen.



Lars Oberndorfer (links) und Mirko Döhne von „Best Worscht“ laden Obdachlose ein

Stellenmarkt
 500-Gesellen sofort gesucht
 Nichtlohn 28,89 €/h + Zulagen
 Klick online Bewerbung
www.gutarbeiten.de/video

Morgen Prozess-Auftakt gegen zwei Firmen-Inhaber Die miese Masche der Gold-Betrüger

Von MICHAELA STEUER

Darmstadt – Morgen wird es eng für Mesut P. (49) aus Heusenstamm und Julius L. (52) aus Dreieich: Prozess-Auftakt im Gold-Skandal!



Tausende geprellte Anleger auf der einen Seite, ein insolventes Unternehmen auf der anderen Seite: Es ist ein riesiges Schneeballsystem, das die Anklageschrift auf rund 200 Seiten zusammengetragen hat. Es geht um Schadenssummen im hohen zweistelligen Millionen-Bereich. Die Angeklagten:

Mesut P. (49) ist ehemaliger PIM-Geschäftsführer. Sein Kompagnon, Julius L. (52), der Geschäftsführer eines Unternehmens, das Kunden für PIM angeworben haben soll. Die Anklage: P. versprach seinen Kunden sichere und renditeträchtige Anlagen - doch seit Anfang September 2019 sitzt er im Knast. Seine Kunden haben riesige Ver-

luste. P. soll seinen Kunden rund 1,5 Tausend Gold verkauft haben, die es gar nicht gab. Auf der Website bewarb seine Firma 0,1-Gramm-Barren für 7,47 Euro, Kilobarren für 45.185,40 Euro. Die Goldbarren, die es zu kaufen gab, sollen in gesonderten Tresoren insolvent sicher eingelagert worden sein. Während das Gold eingelagert gewesen sein soll, sollen Kunden die Gutschrift von sogenanntem „Bonus-Gold“ versprochen worden sein. Enorme Rendite-Versprechen inklusive ...

In Frankfurt rollen 5313 E-Autos

Berlin – Das ist Spitze! In Frankfurt sind 5313 E-Autos angemeldet. Mehr als im ganzen Saarland (3791) oder Sachsen-Anhalt (4741)! 38 Stromer dagegen müssen sich eine Tankstelle teilen. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) hat das erste Elektro-Ladenetz-Ranking für Deutschland zusammengestellt. Demnach sind es deutschlandweit 32.110 öffentliche Ladepunkte. In Frankfurt sind es 137. Das Umfeld steht nicht so Spitze da: In Offenbach gibt es 671 E-Autos, in Kassel müssen sich 67 Stromer eine Tankstelle teilen.

Spannung und Genuss geht auch zu Hause – mit der Mainova CITY CARD!

An alle Mainova-Kunden: Wer hat sie noch nicht – die Gratis-Vorteilskarte für Frankfurt/Rhein-Main!

Oh Shopping, viele Online-Erlebnisse oder leckere Take-away-Angebote: Mainova-Kunden haben mehr davon! Hiermit genießen Energiestromer Leben nicht nur Strom und Erdgas, sondern auch jede Menge Spaß und Abwechslung für die gemietete Zeit zu Hause!

Die wollen alle haben: Die Mainova CITY CARD garantiert ein ultimatives Angebot, vielen exklusiven Rabatten und vielen Genusstipps! Ob spannende Escape Games oder Online-Tastings, die auf der Zunge züngeln – die aktuellen Highlights lassen die perfekten Spa-Home-Programme für eine gemütliche Zeit zuhause, gültig bis Ende Dezember:

- 20 Prozent Nachlass auf die Online Escape Game „Zimmerschloß“
- 20 Prozent Nachlass auf die Privatreise „Cafe/Welt bei Frankfurt“ mit exklusiven Wintern von April inklusive Online-Tasting

Außerdem: Mit monatlich über 50 tollen Online- und Live-Angeboten aus dem Bereich Essen, Gastronomie und Freizeit hat die Mainova CITY CARD nicht nur – gültig für ein ganzes Jahr! Die macht die Vorteilskarte von Mainova – zusätzlich in Kooperation mit „Klein Marketing“ GmbH – so legendär. Neben den aktuellen Highlights für zu Hause überlegt die Mainova CITY CARD mit dem beliebten Spa-Home-Programm: 1 Ticket bezahlen, die 2. Ticket gratis!



Da geht auch mehr Mainova macht wert! Neben der Mainova CITY CARD erweitert Mainova seine Kunden dienstlich im Jahr mit den beliebtesten Angeboten: Shopping, Gastronomie und vieles mehr – alles mit Bezug zu Frankfurt und Umgebung. Diese Vorteile werden nur Region-Innen der Energiestromer zum besten wieder mit weiter spendenspenden. „Wir für die Region“. Mit dem Es ist kein der Preisrückgang 4.000 Euro! Die beliebteste werden, der Normaldienst Familien- und Sommerurlaub a. V. 1.000 Euro! Einmalige für Familien in New York und Madrid! Schick a. V. einen neuen, gemieteten Rückgang zum Kunden! Halbes, zwischen: Gerade in Corona-Zeiten ist es so golden in diesen Bereichen – da passt „Wir für die Region“ genau richtig!

Die Mainova CITY CARD im Wert von 37 Euro gibt es für Mainova-Kunden 1 Jahr gratis unter www.mainova.de/citycard